

Kultur im Rotkäppchenland

Borken

Let's Rock and come together – Konzert mit Rock-Akustik-Duo „Sixtyfour“

Freitag, 21. August, 20.00 Uhr

Sommerkonzert des Förderkreises Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum mit dem Rock-Akustik-Duo Ulf Gottschalk und Harry Sting

Freuen Sie sich auf eine laue Sommer- nacht, ein Gläschen Rotwein und das Duo Sixtyfour.

Ort: Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum Themenpark Kohle & Energie Am Freilichtmuseum 1,34582 Borken

Homberg (Efze)

SOMMER IM PARK 2020:

Parkbank-Konzerte

Freitag, 14. August 20.30 Uhr:

Diggin' Gabriel

Samstag, 15. August, 20.00 Uhr:

Gil Ofarim – Support: Sora

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr

Silberberg Musikanten mit Frühschoppen

Ort: Stadtpark „Alter Friedhof“ 34576 Homberg (Efze)

Rotkäppchenland

#Mitabstand mehr Radspass Bis Samstag, 3. Oktober

Die Radspaß-Gastgeber freuen sich auf ihren Besuch und stempeln gerne den Radspaß-Flyer ab.

Ort: Radwege im Rotkäppchenland 34613 Schwalmstadt

Schrecksbach

Vortrag „Da sagten wir uns, wie zärtlich wir uns Liebten“

Sonntag, 16. August, 14.00 Uhr

Vortrag: Heidrun Merk, Blauer Saal Freundschaftskult in der Romantik im Rahmen der Ausstellung Poesiealben

Ort: Schwälmer Dorfmuseum, Hohlweg 2a, 34637 Holzburg

„Kleine Sommerausstellung“ Noch bis 16. August

Rosen, Tulpen, Nelken. Poesiealben als Zeichen der Freundschaft.

Entsprechend den geltenden Abstands- und Hygieneregeln

Ort: Schwälmer Dorfmuseum, Hohlweg 2a, 34637 Holzburg

Schwalmstadt

Vincent Burek Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag, noch bis zum

28. August, Dienstag bis Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Ort: Museum der Schwalm

Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain

Selina Schwank: Halbe Tage

Samstag, 15. bis Sonntag, 30. August

Die Ausstellung „Halbe Tage“ von Selina Schwank ist die Ausstellung des 50. Künstlerstipendiums Willingshausen..

Ort: Kunsthalle

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen

Kultursommer Nordhessen:

Konzert mit „Wildes Holz“

Freitag, 14. August, 19.00 Uhr

„Wildes Holz“, das sind Tobias Reisige (Flöten), Johannes Behr (Gitarre) und Markus Conrads (Kontrabass). Das Trio präsentiert sein aktuelles Programm „Höhen und Tiefen“ von der klassischen Hochkultur zu den Niederungen der Popmusik: „Menuett und Madonna“.

Ort: Totenkirche

(Festgelände / Open Air Bühne)

Burggasse 1, 34613 Treysa

KULTURSCHÄTZE im Rotkäppchenland

Geschichten über revolutionäre Maler, moderne Frauen, tapfere Ritter, Denkmäler, die nichts an Lebendigkeit verloren haben, wechselvolle Orte und schicksalhafte Momente. Werden Sie zum Kultur-Wolf und schnappen Sie sich die kulturellen Highlights des Rotkäppchenlandes.

Der große Schlichter

Würden Sie Ihre Kinder auch dann noch konfirmieren lassen, wenn sie damit der „Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung“ genüge tun? Das können Sie ruhig: Martin Bucer wusste, was er tat, als er mit ihr die Grundlage der Konfirmation legte.

Denn: Die Konfirmation ist ein Kompromiss. Und wir können aus ihr lernen, was einen guten Schlichter ausmacht. Das muss Martin Bucer wohl gewesen sein. Sein Alltag bestand darin auszugleichen. Und ausgleichen musste er zwischen den großen Antagonisten seiner Zeit: den

Katholiken und Protestanten. Aber auch zwischen verschiedenen protestantischen Strömungen wie Lutheranern, Spiritualisten, Täufern.

1539 rief ihn Landgraf Philipp I. ins Schloss Ziegenhain, denn es gab Streit: Auf der einen Seite radikale Täufer, die die Kindertaufe ablehnten und stattdessen ein aktives Ja des erwachsenen Menschen zum Glauben einforderten. Auf der anderen Reformatoren wie Luther, der stattdessen eine Unterweisung in die Grundlagen des Glaubens anstrebte. Bucers Kirchenzuchtordnung ist der geniale Ausgleich beider Seiten, in dem sie das rituelle Ja mit dem



Foto: Oliver Deisenroth, CC BY-SA 3.0

Unterricht verknüpft. Die Konfirmation war geboren. Wann, wenn nicht jetzt, sind die Fähigkeiten eines ausgleichenden Vermittlers wieder gefragt? In Ziegenhain können Sie vom Besten lernen.

www.konfirmationsstadt.de
www.schwalmstadt.de